



Pfarrnachrichten

Feldkirchen an der Donau



Dezember 2025 - Mitte Jänner 2026



***Man kann sein Leben auf zwei Arten leben.
Als ob es keine Wunder gibt oder ob alles,
was einem begegnet, ein Wunder ist.
(Albert Einstein)***

Foto und Text: Gerlinde Wolfsteiner



Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!



Siehe, nun mache ich etwas Neues.

Jesaja 43

Denkt nicht mehr an das, was früher war;
auf das, was vergangen ist, achtet nicht mehr!
Siehe, nun mache ich etwas Neues.
Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?
Ja, ich lege einen Weg an durch die Wüste und Flüsse
durchs Ödland.
Jesaja 43,18-19

Dieses Bibelzitat aus dem Alten Testament der Heiligen Schrift könnte man wohl auch auf die „Pfarre neu“ anwenden: „Schon sprießt es. Siehe ich mache etwas Neues“. Nun wird es also bald ernst und die **Pfarre Rodl-Donau St. Anna** (wie sie offiziell heißen wird) wird ab 1.1. 2026 Realität. Wir in Feldkirchen/D. werden Teil dieser neuen Pfarre sein. In einem eigenen Artikel in diesen Pfarrnachrichten wird auf die bevorstehenden Veränderungen näher eingegangen, was uns also alle erwartet.

Wenn etwas Neues beginnt, dann ist das immer mit bestimmten Ängsten verbunden. In den meisten Fällen will man das Neue oft gar nicht oder ist skeptisch demgegenüber eingestellt. Das spüre ich auch in vielen Gesprächen, wenn es um diesen Strukturprozess der Gründung der neuen Pfarren geht. Aber andererseits denke ich mir: Wie soll sich etwas weiterentwickeln, wenn man Neuerungen von vornherein blockiert und ablehnt? Was wäre die Alternative gewesen? Weitermachen wie bisher, mit immer weniger Personal?

Auch für mich persönlich wird sich etwas ändern: Die Leitung der Pfarrgemeinde übernimmt künftig das **Seelsorgeteam**. Ich bin nur ein Teil davon. Und meine neue Berufsbezeichnung in Feldkirchen wird übrigens ab Jänner „**Seelsorgeverantwortlicher**“ heißen. Wieder einmal muss ich mich (und ebenso die Personen, die mit mir zusammenarbeiten) an eine neue Bezeichnung gewöhnen: früher Pastoralassistent, dann Pfarrassistent, jetzt also wieder etwas Neues. In Goldwörth werde ich zusätzlich auch hauptamtliche Ansprechperson sein. Das Wichtigste ist aber ohnehin für mich, dass ich als Mensch der Thomas bleibe, egal welche Bezeichnungen sie sich in der Diözese für meine Berufsgruppe einfallen lassen.

Nicht mehr in unserem Seelsorgeteam wird ab Beginn der neuen Pfarre **Gerlinde Wolfsteiner** sein. Gerlinde gehörte zu den Gründungsmitgliedern beim Seelsorgeteam in unserer Pfarre. Rund 20 Jahre war sie bei uns dabei und hat mit ihrem vielfältigen Engagement das Seelsorgeteam wesentlich mitgeprägt. Dafür und für viele andere pfarrliche Tätigkeiten gebührt ihr großer Dank! Vergelt's Gott für alles, liebe Gerlinde! Zum Glück wird Gerlinde in einigen Bereichen doch noch weitermachen und uns unterstützen (wie z.B. im Pfarrgemeinderat, Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit und Feste feiern).



Foto: Website Feldkirchen/D.

Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!
Ihnen allen eine gute und bereichernde Adventszeit sowie danach ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr, vor allem natürlich Gesundheit, wünscht

Thomas Hofstadler

Thomas Hofstadler

Was sich pfarrlich ändert ab 2026

Am 1.1.2026 wird die **Pfarre Rodl-Donau St. Anna** laut bischöflichem Beschluss gegründet. Am 31.12.2025 wird die bisherige Pfarre Feldkirchen/D. laut Beschluss des Bischofs aufgelöst. In Feldkirchen/D. werden wir Teil der neuen Pfarre Rodl-Donau, zusammen mit 8 anderen Pfarrgemeinden. Zur gesamten neuen Pfarre gehört folgendes Gebiet:



Der neue **Pfarrer** für alle 9 Pfarrgemeinden der Pfarre Rodl-Donau wird Dr. Reinhold Dessl (Abt von Wilhering). **Pastoralvorständin** für alle pastoralen Angelegenheiten in der Pfarre wird Maria Krone (wohnhaft in Julbach), **Wirtschaftsvorstand** für alle wirtschaftlichen Belange Daniel Himsl (wohnhaft in Mauthausen).

Jede einzelne Pfarrgemeinde wird künftig verpflichtend von einem Seelsorgeteam geleitet.

Das Seelsorgeteam in Feldkirchen/D besteht ab 1.1.2026 aus folgenden Personen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Martin Grasl (Diakonie)
- Thomas Hofstadler (Liturgie, Sprecher des Seelsorgeteams)
- Helene Nösslböck (Gemeinschaftsdienst)
- Franz Stirmayr (Finanzverantwortlicher)
- Für den Bereich „Verkündigung“ wird noch eine weitere Person gesucht

Deren künftige Betätigungsfelder und Aufgaben werden in einem gemeinsamen Gespräch mit der Pastoralvorständin festgelegt.

Der Pfarrgemeinderat bleibt als wichtiges Gremium in seiner bisherigen Form bestehen. Die nächste PGR-Wahl findet 2027 statt. Nicht mehr geben wird es allerdings die Funktion des PGR-Obmanns (der PGR-Obfrau) in der bisherigen Form. Geleitet werden die PGR-Sitzungen künftig von einer vom Seelsorgeteam zu bestimmenden Person als Zuständigen für die PGR-Organisation. An Stelle des PGR-Vorstandes tritt künftig das Seelsorgeteam.

Zuständiger priesterlicher Dienst für Feldkirchen/D. (für Eucharistiefeiern, Erstkommunion, Hochzeiten...): Reinhard Bell

Hauptamtliche Ansprechperson im Seelsorgeteam: Thomas Hofstadler. Seinen bisherigen Beruf „Pfarrassistent“ wird es bei uns ab 2026 nicht mehr geben. Seine neue Berufsbezeichnung lautet in Zukunft „Seelsorgeverantwortlicher“. Hauptamtliche Ansprechperson wird Thomas in Zukunft auch für die Pfarrgemeinde Goldwörth sein.

Altpfarrer Josef Pesendorfer (=Pfarrer em.) wird in Zukunft nur mehr am Freitagabend Messfeiern in der Wochentagskapelle zelebrieren.

Thomas Hofstadler und Diakon Wolfgang Reisinger werden weiterhin Wort-Gottes-Feiern, Taufen und Begräbnisse übernehmen sowie auf Wunsch Krankenkommunion überbringen.

Wie bisher wird auch Bernhard Zopf fallweise Wort-Gottes-Feiern bei uns halten. Bettina Lackinger absolviert derzeit die Begräbnisleiterinnenausbildung und wird nach Beendigung in Feldkirchen/D. fallweise Begräbnisse übernehmen, zusätzlich zu den bisherigen Totenwachen. In der neuen Pfarre hat sie auch eine Anstellung für den Bereich „Tod und Trauer“:

Zwei Personen aus der Pfarrgemeinde werden in den pfarrlichen Pastoralrat entsendet (Thomas Hofstadler und Martin Grasl) und eine Person in der pfarrlichen Wirtschaftsrat (Franz Stirmayr). Karin Strasser wird in Feldkirchen/D. als Pfarrgemeindesekretärin tätig sein und zusätzlich nun auch in Goldwörth.

Am So., 21.6. 2026 wird es ab 14 Uhr in **Wilhering** ein großes **Pfarr-Gründungsfest** geben. Zu diesem Fest sind alle Interessierten aus den neun Pfarrgemeinden herzlich eingeladen.

Eine wichtige Änderung betrifft die Gottesdienstzeiten:

Aufgrund der Tatsache, dass wir ab 2026 Teil einer größeren Pfarre sein werden (Rodl-Donau), müssen auch die **Gottesdienstzeiten aufeinander abgestimmt** und somit in einzelnen Pfarrgemeinden verändert werden, damit diese für jene Seelsorger, die an einem Sonn- oder Feiertag mehrere Gottesdienste haben, „lebbar“ bleiben.

Für Feldkirchen/D. bedeutet das, dass ab 1.1. 2026 die hl. Messen bzw. Wort-Gottes-Feiern um **9:30 Uhr** beginnen werden. Es ist uns bewusst, dass nicht jede Änderung gleich gut angenommen werden wird, aber im Sinne der Durchführbarkeit mit den Fahrzeiten zwischen den einzelnen Einsatzgebieten wurde diese Änderung notwendig! Wir bitten um Verständnis!

Der entsprechende Beschluss zu dieser Neuerung wurde in der Pfarrgemeinderatssitzung vom 12.11. 2025 gefasst. In der Klosterkirche der Marienschwestern in Bad Mühlacken an Sonn- und Feiertagen regelmäßig um 9 Uhr eine heilige Messe geben. Am 3. Samstag im Monat gibt es in Feldkirchen auch weiterhin um 19 Uhr einen Abendgottesdienst in der Kirche.

Kindergartenumbau ging los

Seit 1959 war im Pfarrhof der Kindergarten untergebracht, bis jetzt! Obwohl die Gemeinde noch zwei weitere Kindergärten errichtet hat, ist der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen noch immer da. So entschloss sich Pfarre (Stift) und Gemeinde, im bestehenden Stadl des Pfarrhofes einen 4-gruppigen KIGA zu errichten.

Am 28.8. war der letzte Kindertag im Pfarrhof.

Die Marktgemeinde hat inzwischen eine neue Krabbelstube errichtet. In diese übersiedelten die Kinder und es wurde mit dem Umbau des Pfarrhofes begonnen.

In ca. 2 Jahren werden sie dann wieder in den neuen Kindergarten in den Pfarrhof zurückkehren. Gebe Gott, dass alles so gelingt, wie es geplant ist, dass bei den Umbauarbeiten kein Unglück geschieht.

Bericht und Baustellen-Fotos: em. Pfarrer Josef Pesendorfer



Segnung des neuen Krabbelstubengebäudes

Die offizielle Eröffnung des Gebäudes fand bereits Anfang des Monats statt, am 22. September nahm KsR Josef Pesendorfer Pfarrer em. nach einer kurzen Einführung durch die Leiterin Edith Gierlinger die Segnung mit den Kindern der Krabbelgruppen und einer Kindergarten-Gruppe vor. Anschließend durften die Kinder die Kreuze in ihre Gruppenräume tragen, wo sie gleich aufgehängt wurden. Mit einer gemütlichen Jause und Spielen im Garten ließ man den Vormittag ausklingen.



Pfarrreise 2025 ins Elsass

Ende September fand die 9. Pfarrreise der beiden Pfarrgemeinden Feldkirchen/D. und Goldwörth statt, welche wieder von Pfarrassistent Thomas Hofstadler in Zusammenarbeit mit „Moser-Reisen“ organisiert wurde. An der Reise ins Elsass (Frankreich) nahmen heuer 33 Personen teil. Am Anreisetag wurde in Ulm (Deutschland) bei einem ersten Zwischenstopp einer der höchsten Kirchtürme der Welt besichtigt. Danach ging die Busfahrt weiter nach Straßburg, wo für zwei Nächte Quartier bezogen wurde. In Straßburg stand eine Besichtigung des Münsters, eine Schifffahrt auf der Ill und des Europaparlaments von außen auf dem Programm. Am 3. Tag nahmen wir Abschied von Straßburg und es ging weiter nach Mont St. Odile, dem 761 m hohen heiligen Berg. Das Kloster, das einen atemberaubenden Ausblick bietet, wurde im späten 7. Jahrhundert von der Tochter eines fränkischen Herzogs gegründet. Die Rede ist von der heiligen Odilia, der heutigen Schutzpatronin des Elsass. Im Anschluss erwartete die Teilnehmer/innen ein Flammkuchen-Essen, eine elsässische Spezialität. Danach ging es weiter nach Kaysersberg, dem Geburtsort von Albert Schweitzer,

und die nächsten drei Nächte wurden in Colmar verbracht. Der 4. Tag führte uns nach Riquewihir, wo heute noch immer der mittelalterlichen Charme spürbar ist. Auch eine Fahrt mit dem Bummelzug durch die historische Altstadt durfte nicht fehlen, ebenso wie eine Weinkel-erbesichtigung inkl. Verkostung, ist doch das Elsass auch für seine hervorragenden Weine bekannt. Auch die hoch gelegene Burg "Hoch-Königsburg" wurde an diesem Tag besucht. Am vorletzten Tag wurde Colmar besichtigt mit dem Unterlinden-Museum und dem berühmten Isenheimer Altar von Mathias Grünewald. Am Nachmittag gab es noch eine Kahnfahrt durch "Klein-Venedig" (in Colmar). Am 6. und letzten Tag der Pfarrreise hieß es dann Abschied nehmen vom Elsass und auf der Heimfahrt gab es noch einen Zwischenstopp mit Besichtigung des Rheinfalls in Schaffhausen in der Schweiz. Leider spielte das Wetter während dieser Woche nicht immer mit, es war auch bereits herbstlich kühl, aber dennoch kehrten die Teilnehmer/innen mit vielen neuen und unvergesslichen Eindrücken von der Pfarrreise 2025 zurück in ihre Heimat.

Bericht und Fotos: Thomas Hofstadler



Fest der Jubelpaare 2025 in Feldkirchen

Am Sonntag, 21. September durfte die Pfarre Feldkirchen gemeinsam mit der Goldhaubengruppe das Fest der Jubelpaare 2025 feiern. 25 Paare, die auf viele gemeinsame Jahre zurückblicken, zogen feierlich von der Musikfeldkirchendonau begleitet in die Kirche ein.

Pfarrer em. Josef Pesendorfer und Diakon Wolfgang Reisinger zelebrierten den festlichen Gottesdienst, den der Dachor mit einer besonders stimmungsvollen Liedauswahl bereicherte. Im Mittelpunkt stand der Dank für die gemeinsam erlebten Jahre – für die vielen Höhen, aber auch die durchgestandenen Tiefen, die jedes Paar miteinander meistert.

Nach dem Gottesdienst ging es weiter zum gemütlichen Ausklang beim Wirt in Pesenbach. Kleine Präsenze, sowie Kaffee und Kuchen

wurden von den Goldhaubenfrauen beige-steuert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die dieses Fest so schön und unvergesslich gemacht haben!

Erika Lindorfer
Obfrau der Goldhaubengruppe



30 Jahre in Feldkirchen – Mag. Thomas Hofstadler

Kaum zu glauben, am 11. September waren es bereits 30 Jahre, dass Mag. Thomas Hofstadler zu uns in die Pfarre gekommen ist. Zuerst als Pastoralassistent und vor zehn Jahren hat Thomas dann die Leitung der Pfarre als Pfarrassistent übernommen.

In dieser Zeit hat sich auch privat bei ihm einiges getan, so ist er vor zwei Jahren Vater von Julian und im Vorjahr Ehemann von Dina geworden.

Wir möchten uns bei ihm für seine wertvolle Arbeit in unserer Pfarre, angefangen bei den vielen Abendterminen mit den verschiedenen Runden und Gruppen, bis hin zum Besuch von Veranstaltungen, recht herzlich bedanken.

Besonders seine Ansprachen, seine Tauf- und Begräbnisfeiern wissen wir zu schätzen. Er findet immer die passenden Worte und bringt uns auch manchmal etwas zum Schmunzeln.

Wir wünschen Thomas für seine Zukunft sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich alles Gute und hoffen, dass er uns in unserer Pfarre noch lange erhalten bleibt! Im Anschluss an den Gottesdienst

wurde draußen am Pfarrplatz bei einer Agape auf sein Jubiläum angestoßen.



Erntedankfest 2025

Wo Regen und Sonnenschein zusammenkommen, da wächst das Leben. So wurde das Erntedankfest in Feldkirchen trotz Nieselregen zu einem schönen herbstlichen Fest.

Dankbar für die Ernte

Alles, was wächst und gedeiht, ist ein Zeichen von Leben. Sonne, Regen und Erde wirken zusammen, damit Früchte reifen und wir ernten können, was uns nährt. Eine gute Ernte ist nicht selbstverständlich, sie erinnert uns daran, dankbar zu sein für das, was uns geschenkt wird. Sie sichert unser tägliches Brot und schenkt Gemeinschaft, wenn wir teilen, was gewachsen ist.

So stand auch das Erntedankfest 2025 in Feldkirchen an der Donau ganz im Zeichen von Dankbarkeit. Trotz einiger Regentropfen begann das Fest wie geplant mit der Segnung der Erntekrone am Marktplatz. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche wurde von Mag. Thomas Hofstadler zelebriert und von Sigrid Allerstorfer inhaltlich gestaltet.

Nach der Messe luden die Landjugend und die Bauernschaft zum Verweilen ein: Gefeierte wurde im Pfarrsaal und draußen im Innenhof. Kürbisschmankerl, Apfelsaft und Most durften dabei nicht fehlen und bei der Kürbisprämierung konnten wieder viele große und kleine Exemplare bestaunt werden. Für die jüngeren Besucherinnen und Besucher fand parallel in der Kapelle ein Kindergottesdienst

statt, bei dem Kathi Kirchenmaus und Ignaz Igel natürlich nicht fehlen durften. Der Mittelpunkt der Feier war eine Geschichte über Erntedank und Gottes Gaben und den Fleiß der Menschen vom Säen bis zum Ernten. Kathi Kirchenmaus und Igel Isidor waren auch dabei und haben vom Garteln geplaudert und die Kinder gefragt, was sie schon in ihrem Garten geerntet haben. Zum Schluss gab's noch ein Rätsel: Zum Wort Erntedank mussten die Kinder zu jedem Buchstaben ein Obst oder Gemüse nennen. Sie waren sehr einfallsreich.

Ein herzliches Danke gilt allen, die mitgeholfen haben, das Fest zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



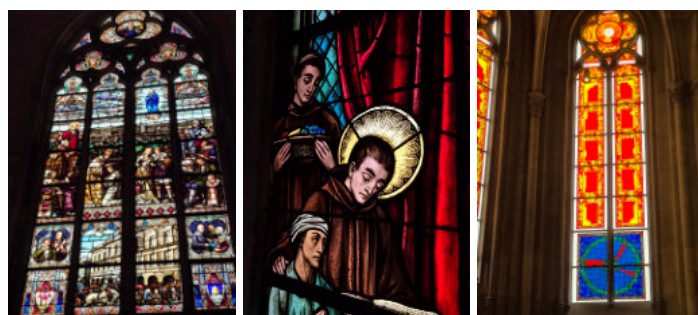
Mesnertagung am 1.10.2025 im Priesterseminar

Fünf Mesner unserer Pfarre nahmen am diesjährigen Mesnertag teil, der unter dem Motto stand: *Glas, Glaube, Gestaltung. Kirchenfenster zwischen Symbolik und Substanzerhaltung.*

Frau Judith Wimmer, vom diözesanen Kulturreferat, und **Herr Robert Geyer-Kubista** als Experte und Sachverständiger im Bereich Konservierung und Restaurierung historischer Fenster, gestalteten einen abwechslungsreichen Vormittag mit vielen Bildern und guten Tipps. Auch über die richtige Belüftung der Kirchen erhielten wir sehr wertvolle Informationen. Nach dem Mittagessen gingen wir zum Mariendom und konnten an verschiedenen Führungen teilnehmen. Der Tag endete mit einem Gottesdienst im

Dom, der vom geistlichen Assistenten **Dr. Josef Kepingler** zelebriert wurde.

Erika Lindorfer



Auftakt „Pfarrgemeinden entdecken“

Unsere kleine, nette Gruppe machte sich am Samstag den 4.10. bei herbstlichem Wetter auf nach Wilhering. Wunderbare Menschen, großartige Gespräche und viel gute Laune bestärkten uns auf dem Weg durch die Au.

Nach einer kleinen Stärkung setzten wir mit der Fähre über nach Wilhering. Dort empfing uns Abt Reinhold Dessl und führte uns unterhaltsam durch das Stift.

Anschließend gab es dann noch eine Kirchenführung in Ottensheim durch Siegi Ransmayr.

Auch Pfarrer Theobald ließ es sich nicht nehmen und begrüßte unsere Gruppe.

Mit viel Wissen und großartigen Eindrücken haben wir den Tag im Gasthaus Hofmühle ausklingen lassen.



PFARRFIRMUNG 2026

**Samstag, 16.5. um 9:30
in Feldkirchen/D.**

Die Firmung wird von Bischofsvikar Wilhelm Vieböck gespendet. Zur Firmvorbereitung 2026 sind all jene Jugendlichen eingeladen, die derzeit die 4. Klasse Mittelschule oder AHS besuchen. Anmeldungen für die Firmvorbereitung sind noch bis Samstag, 20.12. während der Kanzleistunden im Pfarramt Feldkirchen /D. möglich. Wann diese sind, findest du auf der letzten Seite der Pfarrnachrichten.

*Das Firmteam der Pfarrgemeinde
Feldkirchen/D. freut sich auf Dich!*

Bischöfliche Beauftragung für Bettina Lackinger

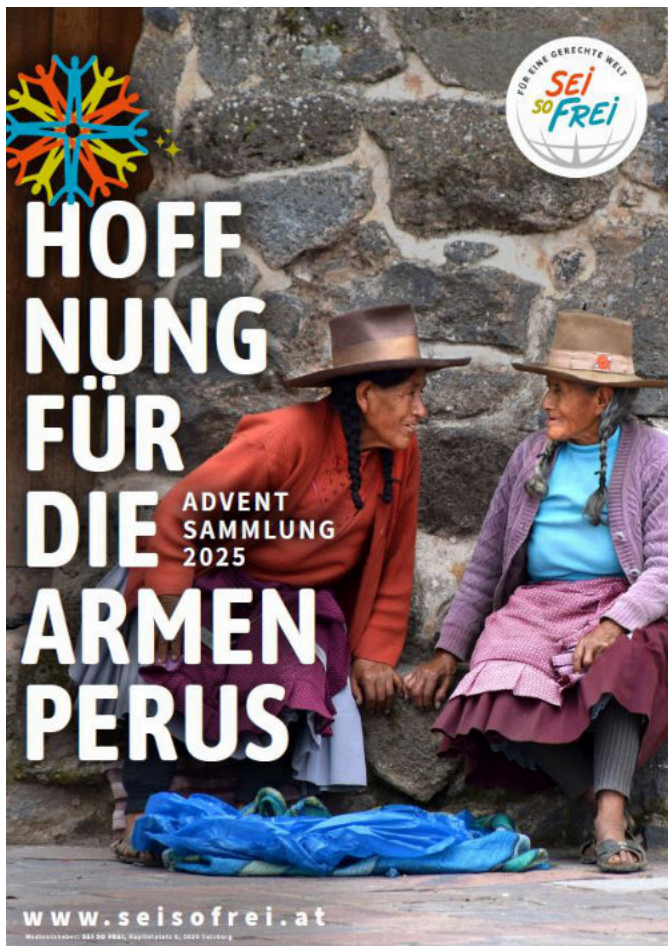
Beim Festgottesdienst zum hl. Michael, der von unserem Pfarrgemeinderat musikalisch umrahmt wurde, überreichte Pfarrassistent Thomas Hofstadler am Ende der Feier Bettina Lackinger aus Pesenbach die bischöfliche Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern in unserer Pfarrgemeinde. Dies ist für sie die Voraussetzung für die Ausbildung zur künftigen Begräbnisleiterin, welche Bettina derzeit in der Diözese Linz absolviert. Nach Abschluss im nächsten Jahr wird sie dann auch Begräbnisse und Trauerfeiern bei uns übernehmen können. Wir freuen uns, dass sich Bettina für diese wertvolle Aufgabe bereit erklärt hat! In unserer neuen Pfarre Rodl-Donau (ab 2026) wird

Bettina Lackinger zudem mit einigen Stunden als Beauftragte für „Tod und Trauer“ angestellt sein.



Ein Abend mit Nico Langmann

Am Freitagabend, dem 3. Oktober, war der Feldkirchner Pfarrsaal sehr gut gefüllt, als Österreichs bester Rollstuhltennispieler und Paralympics-Teilnehmer Nico Langmann Einblicke in seine persönliche Geschichte gab. In einem fesselnden Vortrag erzählte er vom Autounfall, der sein Leben und das seiner Familie für immer veränderte, sowie von dessen Folgen. Mit seiner natürlichen sympathischen Art gewann er sofort das Publikum, das ihm gebannt zuhörte, als er von seinem Alltag mit Behinderung sprach. Bei der anschließenden Frageunde kam er dann zur Freude vieler Besucher*innen auch auf das Tennisspielen und seine sportlichen Ambitionen zu sprechen. Am Ende ließen sich einige Fans mit Nico fotografieren und bekamen eine personalisierte Widmung in sein Buch „Wie man einen Traum aufgibt, um ein Leben zu gewinnen“. Das Team der Öffentlichen Bibliothek Feldkirchen freut sich, dass diese Veranstaltung so großen Anklang gefunden hat und bedankt sich herzlich bei Nico Langmann für seinen Besuch in Feldkirchen.



Hauptprojekt 2025

HOFFNUNG FÜR DIE ARMEN PERUS

Menschlichkeit leben, Würde schenken!

Zwei alte Menschen haben heute Nacht Zuflucht gefunden – im Armenhaus von Puno in Peru. Ana wurde in der bitterkalten, verregneten Nacht von ihren Kindern weggeschickt, weil sie sie nicht mehr versorgen konnten. José kam in seinem kaputten Rollstuhl mit zwei Küken – sie sind alles, was er hat. Ana und José sind nicht allein. Viele brauchen ein Dach über dem Kopf und tröstende Ansprache. Luis Zambrano heißt Alle willkommen und schenkt warme Suppe aus. Er ist Priester der Gemeinde, Menschenrechtsaktivist und der diesjährige Romero-Preisträger. Sein Armenhaus ist Herberge für die Ärmsten. Der Bevölkerung beistehen, die menschliche Würde verteidigen. Armut bekämpfen, über Menschenrechte aufklären. Opfern eine Stimme geben, sie juristisch und psychologisch unterstützen. Diesem Werk hat sich Luis Zambrano mit seiner Organisation FEDERH und dem Armenhaus verschrieben. Unterstützen wir ihn und sein Team dabei! Geben wir den Ärmsten Perus Hoffnung!

Werden wir selbst zur positiven Veränderung für die Welt!

Ihre Spende ist ein Stern der Hoffnung!

**Wir bitten Sie von Herzen
um Ihre Unterstützung. Danke!**



Vor 150 Jahren: Aus der Pfarre wird eine Gemeinde



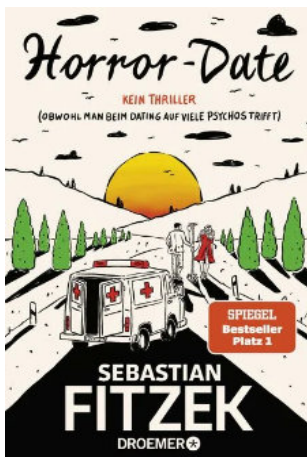
1875 bestand die Pfarre Feldkirchen aus den sieben kleinen Ortsgemeinden Bergheim, Feldkirchen, Freudenstein, Lacken, Lands Haag, Mühlendorf, Mühlacken, die kaum (über)lebensfähig waren. Der obderennsisches Landtag (Erzherzogtum Österreich ob der Enns) beschloss daher in seiner Sitzung am 2. Oktober 1874, diese sieben Gemeinden zur neuen „Groß“-Gemeinde Feldkirchen an der Donau zusammenzulegen. Kaiser

Franz Joseph betätigte diesen Beschluss mit seiner Unterschrift. Die neue politische Gemeinde wurde auf den Grenzen der damaligen Pfarre errichtet. Ein kluger Schachzug, denn die Bewohner der verschiedenen Gemeinden kannten sich vom Kirchgang her. Die konstituierende Sitzung am 9. Dezember 1875 statt. Die offizielle Feier des 150jährigen Bestehens der Gemeinde Feldkirchen findet am 5. Dezember statt. Beim Gottesdienst am 2. Adventssonntag, 7. Dezember 2025, 9 Uhr,

will auch die Pfarre dem „Geburtskind“ gratulieren und dankbar an die vielfältige und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pfarre seit vielen Jahrzehnten erinnern.

Eine Verbundenheit, die sich auch im Wappen ausdrückt, das sich die Gemeinde zum Hunderter (1975) geschenkt hat: Der alleinstehende Kirchturm steht dort im Mittelpunkt. Bei der Neugestaltung des Marktplatzes (2010) ist das Feldkirchner Wahrzeichen auch optisch ins Blickfeld gerückt worden.

Buchtipp



Horror-Date. Kein Thriller (Obwohl man beim Dating auf viele Psychos trifft)

von Sebastian Fitzek

Nach „Der erste letzte Tag“ und „Elternabend“ ist dies der dritte „Keinthriller“ des erfolgreichen Autors, der vor allem für seine packenden Psychothriller bekannt ist. Doch „Horror-Date“ beweist uns wieder einmal,

dass Sebastian Fitzek nicht nur ein Genre beherrscht.

Auf einer Dating-Plattform für unheilbar kranke Menschen lernt Raphael die ebenfalls erkrankte Nala kennen. Am Tag ihres ersten Blind Dates ist Raphael zu schwach und bittet seinen besten Freund Julius für ihn das Date zu übernehmen und sich als Raphael auszugeben. Widerwillig lässt Julius sich breitschlagen und das Chaos nimmt seinen Lauf. Unpünktlich und unpassend gekleidet macht Julius bei Nala keinen guten ersten Eindruck. Auch der weitere Verlauf des Dates gestaltet sich holprig. Julius hat keine Ahnung, worüber sein bester Freund und Nala gechatet haben oder über Raphaels Arbeit als Strafverteidiger. Unglücklicherweise taucht zudem noch einer von Julius Freunden während des Dates auf und um nicht aufzufliegen, erfindet er eine haarsträubende Geschichte. Er verstrickt sich immer weiter in seinen Lügen und das Chaos ist komplett, als Julius und Nala ihr Date bei einer Familienfeier auf dem Anwesen ihres Vaters fortsetzen.

Lustig und unterhaltsam geschrieben, bringt das Buch den Leser wiederholt zum Schmunzeln, wenn nicht gar zum Lachen.



Der Nachbar

von Sebastian Fitzek

Der brandneue Psychothriller (erschienen am 22. Oktober 2025) von Sebastian Fitzek ist ein Muss für alle Fitzek-Fans und die, die es noch werden wollen.

Die Protagonistin Sarah zieht mit ihrer Tochter Ruby in ein Haus in Berlin. Schon nach kurzer Zeit beginnen sich dort rätselhafte Vor-

kommnisse zu häufen. Sarah wundert sich, wer hinter dem weggebrachten Müll, den gegossenen Blumen und einem getätigten Einkauf steckt. Sie schaltet kurzerhand die Polizei ein, welche ihre Ängste nicht ernst nimmt. Doch nur wenig später wird bei Sarah nachts eingebrochen und in Notwehr überwältigt sie den Angreifer. Die Verwirrung ist komplett, als beim Eintreffen der Polizei keine Spuren eines Einbruchs festgestellt werden können. Und als sei das alles nicht schon genug, erfährt Sarah auch noch, dass ihr Ex-Mann, der vor elf Jahren verhaftet wurde, aus dem Gefängnis ausgebrochen ist. Hat er Sarah gefunden? Und wird er seine Drohung, ihr Leben zu zerstören, nun wahr machen?

Sebastian Fitzek schafft es, jedes Kapitel so spannend enden zu lassen, dass man sofort weiterlesen möchte. Packend bis zum Schluss – dieses Buch ist die perfekte Lektüre für den Herbst.

(Marlena Starmayr)

Kraftmesse mit Pater Dominik

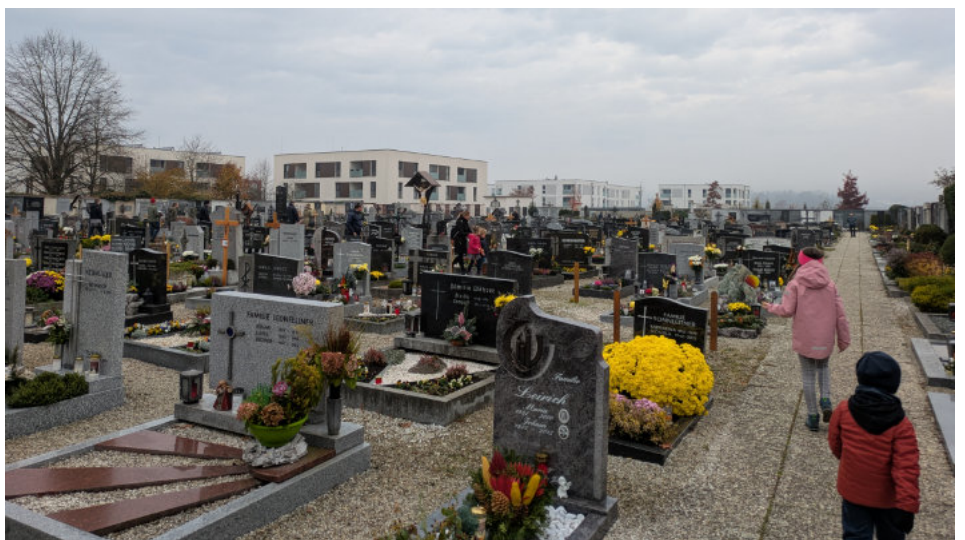
Am 18. Oktober 2025 lud der Fachausschuss Soziales wieder zur Kraftmesse in das Pfarrheim ein. Pater Dominik vom Gymnasium Dachsborg zelebrierte gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Josef Pesendorfer den sehr berührenden Gottesdienst, bei dem die „Perle“ thematisch im Mittelpunkt stand. Die Perle – etwas sehr Wertvolles, jeder Mensch eine Perle – ein wertvoller und wichtiger Bestandteil der Gesellschaft. Beide Priester spendeten den Anwesenden die Krankensalbung, im Anschluss wurden bei Kaffee und Kuchen Neuigkeiten ausgetauscht und gemütliche Gespräche geführt.



Kindergottesdienst zu Allerseelen

Der Kindergottesdienst am 2. 11. fand ausschließlich im Freien statt. Nach einem gemeinsamen Beginn und einem Lied spazierten wir auf den Friedhof. Vor dem Eingangstor trafen sich die beiden Handpuppen Kathi Kirchenmaus und Igel Isidor und unterhielten sich über Allerheiligen und Allerseelen. Isidor hat auch kleine Holzherzen mitgebracht, die jedes Kind mit seiner Familie zum Grab der Angehörigen bringen durfte. Anschließend folgten ein Lied und ein Gebet bei der Sternenkinder-Gedenkstätte. Liebe Kinder, danke für den zahlreichen Besuch und das eifrige Mitmachen!

Euer Kindergottesdienst-Team



Konzert der Medley Folkband

Medley Folkband - seit vielen Jahren ein Fixpunkt in der musikalischen Landschaft Österreichs als die Vertreter traditioneller keltischer Folkmusik.

Das Ensemble spielt mit großem Erfolg und noch größerer Leidenschaft irische, schottische, englische, walisische und bretonische Lieder und Tänze.

"Irish Christmas" - ein vorweihnachtlicher Ohrenschmaus.

Die vier Musiker laden zu einer höchst abwechslungsreichen Klangreise durch die Welt englischsprachiger Weihnachtslieder und Folksongs.

Ein stimmungsvoller Abend mit berühmten Evergreens wie *Santa Claus is coming to town* und *Winter Wonderland*, dazu die nicht minder bekannten Hits *Fairytale of New York* und *Christmas in Kil-larney*.

Dazwischen werden alte englische, schottische, walisische und irische Carols in beeindruckender Güte intoniert.

Balladen und Instrumentalstücke der irischen Folkmusik garnieren das abwechslungsreiche Programm.

Mit John Lennons hymnischen Hit *Happy Christmas* wird ein unvergessliches Konzert stilvoll abgerundet.

Ein Konzert der **IRISH CHRISTMAS Tour 2025** wird am 7. Dezember um 17 Uhr (Einlass um 16.30 Uhr) in der Pfarrkirche Feldkirchen an der Donau zelebriert.

Es gibt keinen Vorverkauf, und es werden freiwillige Spenden eingesammelt.



Irish Christmas
MEDLEY FOLKBAND

SONNTAG
07. Dezember
17:00

FELDKIRCHEN/D.
PFARRKIRCHE
Freiwillige Spenden

 **150 Jahre**
Großgemeinde
Feldkirchen
an der Donau

Veranstalter: Pfarre Feldkirchen/D. www.medley.at



Friedhof

Die Friedhofsgebühren werden laut Beschluss des pfarrlichen Finanzausschusses und des Pfarrgemeinderates ab 1.1. 2026 um den aktuellen Verbraucherpreisindex von 4 % erhöht.
Bitte die Friedhofsgebühren erst dann überweisen, wenn vom Pfarrsekretariat eine diesbezügliche Rechnung ausgestellt worden ist.



FRIEDHOF - Wichtiger Hinweis

Das Mitnehmen von Tieren, insbesondere von Hunden, ist laut Friedhofsordnung auf dem Friedhof nicht gestattet. Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, diese Regelung zu beachten und damit zur Wahrung der Würde und Ruhe dieses Ortes des Gedenkens beizutragen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme danken wir herzlich.

Einladung zur Sendungsfeier

Am 25. Jänner 2026 werden Pfarrer Reinhold Dessl, Wirtschaftsvorstand Daniel Himsl und Pastoralvorständin Maria Krone im Rahmen einer liturgischen Feier von Generalvikar DDr. Severin Lederhilger in ihr Amt eingeführt.

Die Leitung der Pfarre, so soll dieser Akt deutlich machen, ist nicht nur ein „Job“. Die drei Vorstände verpflichten sich in dieser Sendung, im Geiste Gottes den Menschen im Gebiet der Pfarre Rodl-Donau St. Anna dienlich zu sein.

Diese Sendung wird am **25. Jänner 2026 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Ottensheim** mit einem Gottesdienst begangen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung: Außerdem wird die Geburt der gemeinsamen Pfarre Rodl-Donau St. Anna am 21. Juni 2026 bei wärmeren Temperaturen noch einmal mit einem großen Fest für alle im Stiftshof Wilhering gebührend gefeiert. Hierzu ist die gesamte Pfarrbevölkerung eingeladen!



Von links nach rechts: Maria Krone, Abt Reinhold Dessl und Daniel Himsl

Ferienpreisträtsel

Von den Gewinnern des Ferienpreisträtsels, Sophia Stocker und Frederick Moritz Schwarzbauer, sind diese Fotos bei uns eingelangt. Danke für die Zusendung.



Fest des Heiligen Leonhard

Propst Dr. Klaus Sonnleitner zelebrierte am Donnerstag, 6. November um 9 Uhr die Festmesse zu Ehren des Hl. Leonhard in der Kirche von Pesenbach. Begleitet wurde er vom Novizen Tobias Kaiser aus St. Martin und drei Postulanten aus dem Kongo. Zahlreiche Wallfahrer und Gläubige nahmen an dem Fest teil.

Am darauffolgenden Sonntag gestaltete der Pfarrleiter Mag. Thomas Hofstadler den Festgottesdienst. Aufgeführt wurde die „Messe Manouche“ unter Mitwirkung der Kirchenchöre Goldwörth und Ottensheim sowie einer begleitenden Band, was dem Gottesdienst einen besonders feierlichen Rahmen gab. Im Anschluss fand die Pferdesegnung auf der Mörschingerwiese statt. Danke allen BesucherInnen der Leonhardi-Festtage.



Foto: Gerlind Wolfsteiner



Foto: Gerlind Wolfsteiner



Foto: Gerlind Wolfsteiner



Foto: Johann Lackner



Foto: Johann Lackner

Marienschwestern vom Karmel

Gebets- und Gottesdienstzeiten in der Advents- und Weihnachtszeit 2025/2026 in der Klosterkirche der Marienschwestern vom Karmel

Der Advent lädt uns ein, still zu werden, achtsam zu leben und uns innerlich auf das Fest der Menschwerdung Christi vorzubereiten. In dieser besinnlichen Zeit laden wir Sie herzlich ein, die adventlich und weihnachtlich gestalteten Gebetszeiten und Gottesdienste mitzufeiern.

Vesper mit Adventkranzweihe

Samstag, 29. November, 17.00 Uhr

Feierlicher Beginn der Adventszeit mit Segnung der Adventkränze.

Vorweihnachtliche Vesper mit O-Antiphonen

17. – 23. Dezember, jeweils 17.00 Uhr

Mit Lichtfeier, mehrstimmigen Adventliedern, Schriftlesungen, Psalmen und in ostkirchlicher Weise vertonten O-Antiphonen. – Wer Freude am Singen hat, ist eingeladen, sich der kleinen Singgruppe anzuschließen. Bitte um Anmeldung bei Sr. Bernadette Steiner (0676 6321965, sr.bernadette@marienschwestern.at).

Ein besinnliches Erlebnis der Erwartung, um die letzte Adventwoche in besonderer Tiefe zu erleben.

Heiliger Abend, 24. Dezember - vormittags KEIN Gottesdienst

Christmette um 20.00 Uhr

Feiern wir gemeinsam die Geburt des Herrn! Jahresschlussandacht mit Vesper

31. Dezember, 17.00 Uhr

Dank und Bitte zum Jahreswechsel – ein meditativer Ausklang des alten Jahres.

Stundengebet und Rosenkranz in der Advents- und Weihnachtszeit

- **Morgengebet** (Laudes) – täglich um 7.00 Uhr
- **Abendgebet** (Vesper) – täglich um 17.00 Uhr
- **Rosenkranz** Montag bis Samstag 16.30 Uhr - Im Rosenkranzgebet betrachten wir in meditativer Weise die wesentlichen Geheimnisse des heilenden und erlösenden Wirkens Gottes, das mit der Menschwerdung seines Sohnes Jesus Christus beginnt.

Vom 15. Dez. 2025 bis 6. Jan. 2026 ist die Messe täglich um 9.00 Uhr

Ab 7. Januar 2026 sind die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten:

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg durch den Advent gehen – im Gebet, im Hören und im Staunen über das Licht, das kommt.

Ihre Marienschwestern vom Karmel

www.marienschwestern.at

MARIENSCHWESTERN VOM KARMEL=



MENSCHEN(S)KIND - JESUSKIND!

17. November bis 23. Dezember 2025

Montag bis Samstag, 9.00–16.00 Uhr

Mutterhaus der Marienschwestern

Bad Mühlacken 55, 4101 Feldkirchen

AUSSTELLUNG & VERKAUF IM ADVENT

Entdecken Sie das „Original Salzburger Wachs-Jesuskind“ in verschiedenen Größen, liebevoll gebettet in **Holzrippen** mit **Ähren, Stroh, Heu oder Kräutern**, als **Christbaumschmuck** oder **einzigartiges Einzelstück**, z. B. in der **Lavendelkrippe** oder der **Weihnachts-Birthday-Box** – **solange der Vorrat reicht!**

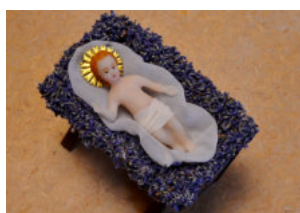
Dazu gibt es eine Auswahl an **Kerzen, Klosterarbeiten, Grußkarten, Handwerk aus Uganda, Bilder von Theresia Thauerböck** (Rechberg/Perg)

Diese vielfältigen adventlichen und weihnachtlichen Kostbarkeiten laden ein, das Geheimnis der Menschwerdung neu zu entdecken.

Nähere Informationen & Kontakt:

Sr. M. Anna Pointinger, **0676 6321967**

sr.anna@marienschwestern.at



www.mission.marienschwestern.at

Sternsingeraktion 2026

Schon mal davon geträumt, König oder Königin zu sein?

Bei der Sternsingeraktion hast du wieder die Chance dazu! Gemeinsam mit deinem Team ziehst du von Haus zu Haus, bringst den Segen für das neue Jahr und sammelst Spenden für Menschen, denen es nicht so gut geht.

Also: Krone auf, Mantel an – und los geht's!

Ihr bringt Freude, Hoffnung und Frieden zu den Menschen in Feldkirchen – und das macht richtig Spaß!

Egal, ob du mitsingst, begleitest oder bei der Verpflegung mithilfst – jede*r ist willkommen und jede Hilfe zählt.

Infos zur Einteilung findest du auf der Website und Facebook-Seite der Pfarre, im Schaukasten vor der Kirche oder am Verkündzettel.

Sternsingen ist ein echtes Abenteuer: Du lernst neue Leute kennen, erlebst Gemeinschaft und tust gleichzeitig etwas Gutes. Sei dabei – und bring am besten gleich deine Freund*innen mit!

Melde dich bis spätestens 18.12.2025

über das Online-Formular

<https://forms.office.com/r/w6BWUWbiR1>

oder mit dem Anmeldezettel, der in den Pfarrnachrichten ganz hinten zu finden ist, an.

Bei Fragen stehen dir

Sabrina Leibetseder (0677 61224500)

und Helene Berger (0680 1439738)

gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele engagierte Königinnen und Könige!



Jahreshauptversammlung der KFB-Feldkirchen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der KFB wurde durch das Referat von Schwester Oberin Margret und Schwester Miriam bereichert. Die beiden Marienschwestern aus Bad Mühllacken berichteten den aufmerksam lauschenden Zuhörer*innen im Pfarrsaal aus ihrem Berufs- und Klosterleben und über ihre persönlichen Erfahrungen Gott im Alltag zu finden. Ob zwischen den Kochtöpfen, in der Natur, im stressigen Arbeitsalltag oder beim Gebet – die zentrale Botschaft „Gott ist da, wo du bist“ könnten wir uns dankbar mit nach Hause nehmen.



Pfarrkalender für Dezember 2025 bis Mitte Jänner 2026

Sonntag	30.11.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	3.12.	18.00	RepairCafé im Jugendheim
Donnerstag	4.12.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	5.12.	16.00	Kasperltheater im Pfarrsaal (Veranstalter: EKIZ)
Sonntag	7.12.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
		14.00	2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
		17.00	Adventmarkt
			Adventkonzert in der Pfarrkirche
Montag	8.12.	9.00	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
			Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	10.12.	18.00	Psychosoziale Selbsthilfegruppe in der kleinen Bücherei
Donnerstag	11.12.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	12.12.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	13.12.	19.00	Bußfeier in der Pfarrkirche
Sonntag	14.12.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
			2. Tafelsammlung für die Aktion „Sei so frei“ der KMB
	17.12. bis 23.12.	jeweils 17.00	Feierliche Vorweihnachtsvespern mit den O-Antiphonen in der Klosterkirche Bad Mühlacken
Mittwoch	17.12.		Krankenbesuche vor Weihnachten (mit Krankenkommunion)
Freitag	19.12.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	21.12.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	23.12.	8.00 10.40	Weihnachtsandacht der VS Feldkirchen in der Pfarrkirche Weihnachtsandacht der MS Feldkirchen in der Pfarrkirche
Mittwoch	24.12.	16.00 16.00 20.00 22.30	Hl. Abend Weihnachten im Park der FS Bergheim für Kinder Weihnachtsandacht für Schüler, Familien und Senioren in der Pfarrkirche Christmette in der Klosterkirche Bad Mühlacken Christmette in der Pfarrkirche für ALLE, vorher Turmblasen
Donnerstag	25.12.	9.00	Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche
Freitag	26.12.	9.00	Fest des Hl. Stephanus Gottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	28.12.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Montag	29.12.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Mittwoch	31.12.	16.00	Silvester Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	1.1.	9.30	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Gottesdienst in der Pfarrkirche
Freitag	2.1.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
	2.-5.1.		Sternsingeraktion
Sonntag	4.1.	9.30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
			2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Dienstag	6.1.	9.30	Erscheinung des Herrn Sternsinger-gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	7.1.	18.00 19.30	Repaircafé im Jugendheim Gottesdienstplanung in der Bauernstube
Donnerstag	8.1.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	9.1.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	11.1.	9.30	Gottesdienst in der Pfarrkirche

Krankenkommunion vor Weihnachten

Wie jedes Jahr möchten die Seelsorger unserer Pfarrgemeinde (Diakon und Pfarrassistent) vor Weihnachten wieder gern ältere und kranke Menschen besuchen, die nur selten oder gar keine Möglichkeit haben, an Gottesdiensten teilzunehmen. Im Rahmen einer kleinen Feier wird dabei die heilige Kommunion überreicht. Wenn Sie Interesse an einem Besuch für sich oder Ihre Angehörigen haben, geben Sie dies bitte bis spätestens 13.12. während der Kanzleistunden im Pfarramt bekannt (0676/8776 6075).

Als **Besuchstag** ist **Mittwoch, 17.12.2025** vorgesehen!

Weihnachtsgottesdienste

Am **Heiligen Abend** (24.12.) finden heuer in Feldkirchen folgende Gottesdienste statt, zu denen herzlich eingeladen wird:

16 Uhr: Weihnachtsandacht in der Pfarrkirche (mitgestaltet von Kindern der Volksschule)

16 Uhr: Weihnachten im Park der Fachschule Bergheim (gestaltet vom Kindergottesdienst-Team)

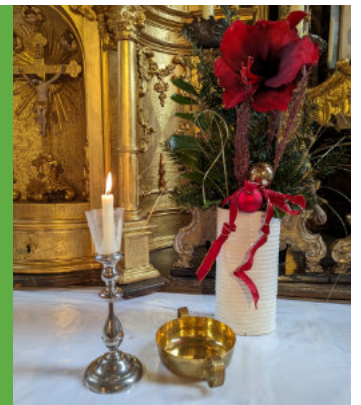
22:30 Uhr (neue Uhrzeit!): Christmette in der Pfarrkirche mit Pfarrer Reinhard Bell

Familien- Kinder-Jugend-Gottesdienste

Mittwoch, 24. 12. 2025

16:00 Uhr Weihnachtsandacht in der Pfarrkirche

16:00 Uhr Weihnachten im Park der Fachschule Bergheim, gestaltet vom Team der Kindergottesdienste



Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Website der Pfarre <https://www.dioezese-linz.at/feldkirchen-donau> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag	08.00–11.00 Uhr	Karin Strasser
Donnerstag	15.30–17.30 Uhr	Karin Strasser
Samstag	08.00–09.30 Uhr	Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie außerhalb dieser Zeiten im Pfarramt niemand erreichen, so versuchen Sie in dringenden Fällen die Telefonnummer von Mag. Thomas Hofstadler **0676/8776-6074** und **0664/5361848**. Montag ist der freie Tag von PfAss. Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

Krankensalbung und Aussprache-/Beichtwünsche bitte unter der Telefonnummer von Altpfarrer Josef Pesendorfer **0676/7602851** melden.

Tel. Pfarramt: 0676/8776-6075

Tel. Öffentliche Bibliothek: 0676/8776-6076

Termine und Beiträge für die nächsten Pfarrnachrichten (Mitte Jänner bis Februar 2026) bitte bis spätestens **Montag, 29.12.2025** bekannt geben!

Noch freie Tauftermine für

Dezember 2025 sowie Jänner und Februar 2026

13. 12., 28. 12., 11. 1., 24. 1., 15. 2. und 28. 2. jeweils um 10.30 Uhr bzw. 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem Gottesdienst

ca. 09.50 –11.00 Uhr

Montag 14.00 –18.00 Uhr

Donnerstag 11.30 –15.00 Uhr

Tel. Öffentliche Bibliothek: 0676/8776-6076

www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at

thomas.hofstadler@dioezese-linz.at

johann.holzinger@stift-st-florian.at

josef.pesendorfer@dioezese-linz.at

karin.strasser@dioezese-linz.at

ro.reisinger@eduhi.at

pfarnachrichten-feldkirchen@gmx.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.

Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.

Keine Beteiligung von und an anderen Medien.

Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.

Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.

Gestaltung: Martin Grasl.

Amtliche Mitteilung DVR-Nr. 0029874(1868)

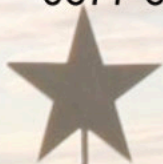


Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt. Schließ dich uns an und bring auch gleich deine Freundinnen und Freunde mit!

Mach mit und melde dich bis spätestens 18.12.2025 mittels Online-Formular <https://forms.office.com/r/w6BWUWbiR1> oder Anmeldeformular auf der Rückseite an.

Bei Fragen stehen dir Sabrina Leibetseder unter 0677 61224500 oder Helene Berger unter 0680 1439738 gerne zur Verfügung



ANMELDEFORMULAR

Sternsingeraktion 02.-05.01.2026



Wir sind eine Sternsinger-Gruppe: (2 - 4 Personen):

(Name, Telefonnummer, Alter) (bei 2 Personen, erweitern wir die Gruppe)

1.Person: _____

2.Person: _____

3.Person: _____

4.Person: _____

ODER

Ich möchte Sternsingen gehen und ich bin noch in keiner Gruppe:

(Name, Telefonnummer, Alter)

Wir kennen eine Begleitperson: (Name, Telefonnummer)

Wir kennen jemanden für eine Jausenstation: (Name, Telefonnummer)

Wir (ich) können (kann) an folgenden Tagen Sternsingen gehen:

☒ Freitag, 2. Jänner 2026

☒ Samstag, 3. Jänner 2026

☒ Sonntag, 4. Jänner 2026

☒ Montag, 5. Jänner 2026

Wir sind bereit (bzw. ich bin bereit), auch ein 2. Mal zu gehen, falls erforderlich:

☒ JA

☒ NEIN

Das ausgefüllte Formular in den Briefkasten der Pfarre werfen!

Wichtig für alle Könige und Königinnen: Am 29. Dezember 2025 findet um 09:00 Uhr und um 18:30 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Bitte an einem der zwei Uhrzeiten ins Jugendheim kommen. Hier werden auch alle Texte ausgeteilt. Dauer: ca 30 Minuten.

Wort-Gottes-Feier am 06.01.2026: Wir gestalten gemeinsam die Wort Gottes Feier am 06.01.2026, welche um 09:00 Uhr stattfindet. Wir freuen uns, wenn viele als König und Königinnen dabei sind. Treffpunkt an diesem Tag: 08:15 Uhr im Jugendzentrum